

Leitbild

der Gemeindeschule Lachen



LACHEN BEWEGT

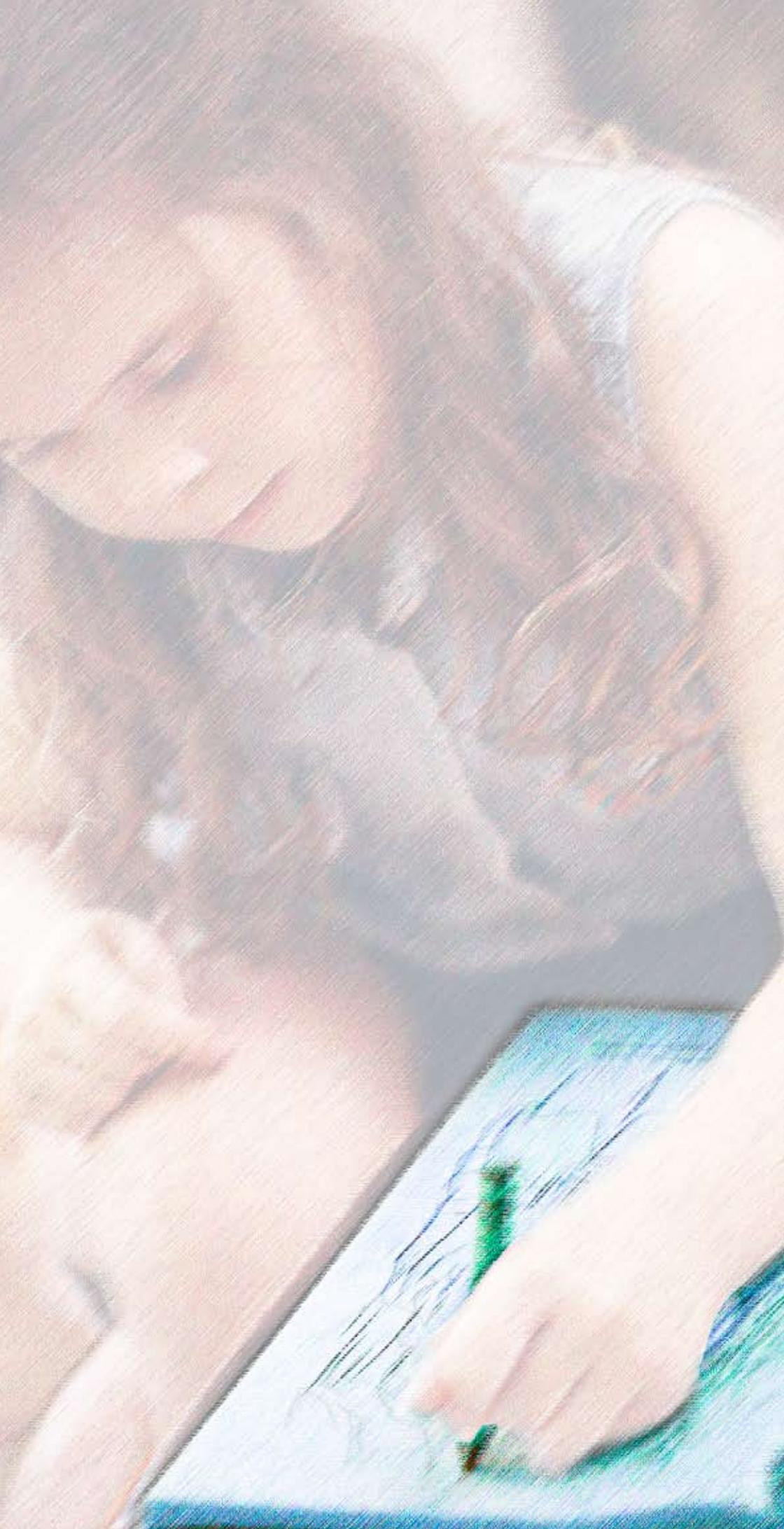


Das Leitbild

Das Leitbild setzt den Rahmen für die künftige Entwicklung unserer Schule. Es gibt einen Idealzustand vor. Mit Hilfe des vorliegenden Leitbildes überdenken alle an der Gemeindeschule Lachen beteiligten Personen immer wieder den schulischen Auftrag, die Arbeitsweise und die geschaffenen Strukturen. Gemeinsam streben wir den vorgegebenen Idealzustand an, unter Berücksichtigung von sich verändernden Gegebenheiten.

Unsere Schule versteht sich als Teil der Gesellschaft. Deshalb setzen wir uns mit dem gesellschaftlichen Wandel auseinander und stellen uns den daraus resultierenden Veränderungen. Wir tragen dieser Situation Rechnung, indem wir die vielfältigen, gegenseitigen Beziehungen und Abhängigkeiten berücksichtigen und die erforderlichen Schulentwicklungsprozesse einleiten.

Zu sechs Bereichen sind mehrere Leitsätze formuliert. Diese sind für unsere Arbeit und unser Selbstverständnis wichtig. Der beigefügte Kommentar umschreibt und veranschaulicht diese Kernaussagen.



Unterricht

Wir unterrichten motivations- und lernfördernd.

Durch eine positive Grundhaltung, das Anerkennen von Leistungen, die Anwendung zielgerichteter, vielfältiger Unterrichtsformen und die Mitgestaltung der Schülerinnen und Schüler im Unterricht ermöglichen wir einen ansprechenden, förderorientierten Unterricht.

Wir fördern unsere Schüler und Schülerinnen ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend.

Wir tragen den individuellen Voraussetzungen unserer Schüler und Schülerinnen Rechnung. So ermöglichen wir motiviertes Lernen und ein Ausschöpfen des individuellen Leistungspotentials.

Unser Klassenklima ist geprägt von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.

Wir wissen, dass eine respektvolle und wertschätzende Atmosphäre in der Klasse die Grundlage für Lernbereitschaft und Entfaltungsmöglichkeit der einzelnen Schülerinnen und Schüler ist. Deshalb streben wir ein positives Klassenklima an.

Wir zeigen Respekt gegenüber der Natur und dem

Leben. Wir fördern die Achtung der Kinder gegenüber dem Leben und der Natur, weil sie Voraussetzung für soziales Lernen und Umweltbewusstsein ist.

Wir sind offen für Neues und pflegen Bewährtes.

Durch das Pflegen von Bewährtem geben wir unseren Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Orientierung. Mit der Offenheit für Neues fördern wir positive Neugier, Flexibilität und Anpassung an sich wandelnde Gegebenheiten und Anforderungen.



Zusammenarbeit

Wir fördern das individuelle Wohlbefinden durch den respektvollen und sensiblen Umgang, eine offene Kommunikation sowie durch konstruktive Konfliktlösung. Wir begegnen den individuellen Bedürfnissen mit Achtung, Einfühlungsvermögen und Wertschätzung. Im Austausch untereinander sind wir offen und ehrlich und tragen Konflikte fair aus. So schaffen wir die Voraussetzungen für eine gute Befindlichkeit aller an der Schule Beteiligten.

Wir pflegen die professionelle Zusammenarbeit. Um eine hohe Arbeitsqualität zu erreichen, unterstützen wir uns gegenseitig beim Bewältigen unserer Aufgaben. Wir tauschen uns fachlich aus und geben einander konstruktive Rückmeldungen. Wir beachten die Vorgaben der Schulleitung und gestalten das Schulleben und anstehende Entwicklungsaufgaben der Schule entsprechend unseren Ressourcen aktiv mit.

Wir setzen den gemeinsam festgelegten Kernstoff um. Durch die verbindliche Umsetzung der festgelegten Unterrichtsinhalte und die vereinheitlichten Übergabegespräche fördern wir die Zusammenarbeit zwischen den Stufen und die Transparenz gegenüber den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern.

Wir pflegen ein reichhaltiges Schulleben. Für die ganzheitliche Förderung unserer Schülerinnen und Schüler bieten wir nebst dem Unterricht den Kindern weitere Möglichkeiten, sich sinnvoll und in sozialen Gruppen zu beschäftigen. Da die gesellschaftlichen Strukturen sich verändern, bieten wir allen Kindern eine umfassende außerschulische Förderung und Betreuung an mit dem Ziel, die Chancengleichheit der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

Wir setzen uns für die Entwicklung und Sicherung unserer Schulqualität ein. Wir nehmen die Bedürfnisse und Ansprüche unserer Schüler und Schülerinnen, deren Eltern und weiteren Betroffenen hinsichtlich der Qualität unserer Schule ernst. Durch Schulentwicklung tragen wir den sich wandelnden Anforderungen an die Schule Rechnung. Mittels interner und externer Evaluation und weiterer Qualitätssicherungsprozesse überprüfen wir kontinuierlich unsere Schulqualität.



Schulorganisation

Die Schulleitung übernimmt die pädagogische Führungsrolle. Sie gestaltet die Qualitätsentwicklung innerhalb der kantonalen Vorgaben, sorgt für die Kontinuität durch Erhaltung von Bewährtem und stösst Entwicklungsprozesse an. Die Schulleitung führt die Lehrpersonen über förderorientierte Mitarbeitergespräche und setzt die pädagogischen Grundsätze der Schule mit ihrem Lehrpersonen-Team um. Durch die Planung, Organisation und Umsetzung einer nachhaltigen Qualitäts-Entwicklung und deren regelmässige Evaluation kann die Schulleitung beurteilen, wo Entwicklungen erforderlich sind und wo Bestehendes erhalten bleiben soll.

Die Schulleitung nimmt die operative Personalführung wahr. Sie führt und entscheidet je nach Situation und bezieht in angemessener Weise das Umfeld ein. Die Schulbehörde delegiert die operative Personalführung an die Schulleitung. Die Schulleitung hat klar geregelte Aufgaben, Kompetenzen und Pflichten. Sie entscheidet über die allfällige Mitsprache oder Mitwirkung der Lehrpersonen unter Berücksichtigung der festgesetzten Vorgaben.

Wir sichern die Organisation und Administration durch geeignete Massnahmen. Durch klare Strukturen, rationelle Abläufe und einen offenen, effizienten Informationsfluss schaffen wir die Voraussetzungen für einen gut funktionierenden Schulbetrieb, welcher auf die Lehrpersonen entlastend wirkt.



Weiterbildung

Die Lehrerschaft bildet sich kontinuierlich weiter.

Um den sich wandelnden Anforderungen an Schule und Unterricht zu begegnen, ist die stetige Fortbildung, der fachliche Austausch, die gegenseitige Hospitation, Feedbackkultur und fachliche Zusammenarbeit mit der Schulleitung unerlässlich. Die genannten Massnahmen schaffen gute Voraussetzungen für eine hohe Arbeitsqualität.



Elternarbeit

Wir kommunizieren Wertvorstellungen von Schule und Elternhaus gegenseitig. Indem wir unsere Wertvorstellungen im Schulalltag umsetzen und die Eltern diesbezüglich informieren, schaffen wir Transparenz, Klarheit und Sicherheit. Den unterschiedlichen Wertvorstellungen der Eltern begegnen wir offen und wertschätzend, sodass auftretende Konflikte fair und konstruktiv ausgetragen werden können.

Wir beziehen die Ressourcen der Eltern ein. Eltern haben vielfältige Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Diese Ressourcen machen wir für die Schülerinnen und Schüler nutzbar, indem wir offensiv eine Mitwirkung der Eltern am Schulleben anstreben.



Kommunikation

Wir pflegen eine offene und effiziente Informationskultur. Wir schaffen Strukturen für Information und Kommunikation unter Einbezug neuer Technologien und erreichen termingerecht alle Beteiligten innerhalb und ausserhalb der Schule. Durch Transparenz und Offenheit entsteht Klarheit, Sicherheit und Vertrauen.

